

## Lösung Bsp.6M.03.04: Lelio / Hector Berlioz

RDA	Element	Erfassung
<b>2.3.2</b>	<b>Haupttitel</b>	Lelio or The return to life
<b>2.3.4</b>	<b>Titelzusatz</b>	a lyric monodrama
2.3.4	Titelzusatz	opus 14b
2.3.4	Titelzusatz	for two tenors and baritone soli, chorus and orchestra
2.3.4	Titelzusatz	with French, German, English and Italian text
<b>2.4.2</b>	<b>Verantwortlichkeitsangabe, die sich auf den Haupttitel bezieht</b>	Hector Berlioz
<b>2.5.2</b>	<b>Ausgabebezeichnung</b>	Chorus score
2.5.2	Ausgabebezeichnung	Klavierauszug
2.5.4	Verantwortlichkeitsangabe, die sich auf die Ausgabe bezieht	von Philipp Scharwenka
<b>2.8.2</b>	<b>Erscheinungsort</b>	Miami, FL
<b>2.8.4</b>	<b>Verlagsname</b>	CPP Belwin, Inc.
<b>2.8.6</b>	<b>Erscheinungsdatum</b>	[zwischen 1980 und 1995?]
<b>2.13</b>	<b>Erscheinungsweise</b>	Einzelne Einheit
<b>2.15.2</b>	<b>Musik-Bestellnummer</b>	K 06094
2.17.4	Anmerkung zum Ausgabevermerk	Die Ausgabebezeichnung „Chorus score“ wurde der primären Informationsquelle (Titelseite) entnommen. Der Ausgabevermerk „Klavierauszug von Philipp Scharwenka“ steht auf S. 1 der Manifestation.
2.17.7	Anmerkung zur Veröffentlichungsangabe	Früherer Verlag: Kalmus
<b>3.2</b>	<b>Medientyp</b>	ohne Hilfsmittel zu benutzen
<b>3.3</b>	<b>Datenträgertyp</b>	Band
<b>3.4.3</b>	<b>Umfang von Noten</b>	1 Klavierauszug (99 Seiten)
<b>6.9</b>	<b>Inhaltstyp</b>	Noten
6.9	Inhaltstyp	Text
<b>6.11</b>	<b>Sprache der Expression</b>	fre
6.11.	Sprache der Expression	ger
6.11.	Sprache der Expression	eng
<b>6.14.2</b>	<b>Bevorzugter Titel des</b>	Lelio

	<b>Musikwerks</b>	
6.15	Besetzung	Sprechstimme
6.15	Besetzung	Männer-Singstimme (3)
6.15	Besetzung	Gemischter Chor
6.15	Besetzung	Orchester
6.16	Numerische Kennzeichnung eines Musikwerks	H 55B
6.16	Numerische Kennzeichnung eines Musikwerks	op. 14b
7.12	Sprache des Inhalts	Im Klavierauszug gibt es keinen italienischen Text.
<b>7.20</b>	<b>Musikalische Ausgabeform</b>	Klavierauszug
<b>17.8</b>	<b>In der Manifestation verkörpertes Werk</b>	Berlioz, Hector, 1803-1869. Léo
<b>19.2</b>	<b>Geistiger Schöpfer</b>	Berlioz, Hector, 1803-1869
18.5	Beziehungskennzeichen	Komponist
<b>20.2</b>	<b>Mitwirkender</b>	Scharwenka, Philipp, 1847-1917
18.5	Beziehungskennzeichen	Arrangeur

- RDA 2.5.2 / 2.5.4 / 2.17.4: Die Angabe der zweiten Ausgabebezeichnung ist – wie die Anmerkung zum Ausgabevermerk - fakultativ. Sie stammt nicht von der primären Informationsquelle (Titelseite) und wurde erfasst, um den Arrangeur nachweisen zu können (Entscheidung des Katalogisierenden).
- RDA 2.8.4 / 2.17.7: Die vorliegende Ressource ist eine in einem anderen Verlag erschienene Reproduktion der im Kalmus-Verlag erschienenen Originalressource, was zu einer eigenen Beschreibung führt (RDA 2.1 D-A-CH). Die Veröffentlichungsangabe (Erscheinungsort, Verlagsname) wurde der Umschlagrückseite entnommen. Der auf der Titelseite (primäre Informationsquelle nach RDA 2.8.4.2) genannte Verlagsname bezieht sich auf die Originalressource und kann in einer Anmerkung (RDA 2.17.7) erfasst werden.
- RDA 2.8.6: Bei fehlendem Erscheinungsdatum (Standardelement) ist dieses gemäß RDA 2.8.6.6 D-A-CH zu ermitteln. Da in der Manifestation weder Copyright (1.), noch Vertriebsjahr (2.), noch Herstellungsjahr (3.) angegeben sind, wurde das Erscheinungsdatum folgendermaßen geschätzt (4.):  
Der in der Musik-Ressource auf S. 1 genannte Bearbeiter („revidiert von Felix Weingartner“) starb 1942. Der Verlag Kalmus verkaufte 1976 seine Studienpartituren, sowie Vokal-, Klavier- und Kammermusiktitel an Belwin Mills [Quelle: Verlagsgeschichte bei ISMLP, [http://imslp.org/wiki/Edwin\\_F.\\_Kalmus](http://imslp.org/wiki/Edwin_F._Kalmus) (Stand: 04.09.2015)]. Im KVK ist ein Vorgängerdruck mit geschätztem Erscheinungsjahr ca. 1980 nachgewiesen, der noch die Reihe „Kalmus vocal score; 6094“ angibt. Vom Notendruckbild her handelt es sich bei der Vorlage um einen unveränderten Nachdruck der Vorgängerausgaben. Das vorliegende Exemplar kam 1995 in den Bibliotheksbestand (Inventarisierungsnummer).
- RDA 6.9: Bei diesem Musikdruck wurde zusätzlich zum Inhaltstyp „Noten“ auch „Text“ vergeben. Nach Entscheidung des Katalogisierenden sind in diesem „Monodrame lyrique“ der Sprechtext und die Musik gleichberechtigt.
- RDA 6.14.2: Der bevorzugte Titel des Musikwerks wurde dem maßgeblichen Werkverzeichnis von Holoman entnommen (vgl. AH-014, Liste der maßgeblichen

Werkverzeichnisse nach RDA). Der dortige Eintrag des Werks (Seiten 108-116) ist überschrieben mit „[H] 55 Le Retour à la vie“, was auch dem Titel der ersten Version H 55A entspricht. Der Titel der hier vorliegenden zweiten Version (Seite 114) weicht jedoch davon ab [\* kennzeichnet neue Zeile]: „[H] 55B Version II \* Léo, ou Le Retour à la vie \* Monodrame lyrique \* à mon fils Louis Berlioz \* Date of Composition: January 1855 ...“. Ein unterscheidender Zusatz „H 55B“ ist überflüssig Alternativtitel gelten nicht als Teil des bevorzugten Titel eines Werks (vgl. RDA 6.2.2.8).

- RDA 6.15 / 6.16: Die Besetzungsangaben sind den Anmerkungen in der Partitur (H. Berlioz: *New edition of the complete works*, vol. 7) entnommen: „Le rôle de Léo exige un *acteur* habile, non chanteur, Il faut en outre un ténor pour la Ballade, un autre ténor pour le Chant de bonheur, et un baryton énergique pour le capitaine de brigands.“ Eine ähnliche Anmerkungen ist auch in der vorliegenden Manifestation auf S. 1 dreisprachig (franz., dt., engl.) abgedruckt. Die Besetzungsangaben in der formatneutralen Erfassung sind werkbezogen zu verstehen.  
Auch die numerischen Bezeichnungen (RDA 6.16) sind werkbezogen zu verstehen. Sie sind dem Berlioz-WV (H 5B) und der Manifestation (op. 14b)) entnommen.  
Auf die Erfassung der abweichenden Besetzung für den musikalischen Inhalt (RDA 7.21) wurde verzichtet, da diese bereits in der musikalischen Ausgabebezeichnung (RDA 7.20) impliziert ist.
- RDA 7.12: Die Anmerkung zur Sprache des Inhalts ist fakultativ und kann frei formuliert werden. Hier ist ihre Angabe sinnvoll, weil es in der Manifestation entgegen der Angabe im Titelzusatz „... and Italian text“ nur einen französischen, englischen und deutschen Text gibt.
- RDA 17.8.: Klavierauszüge werden nicht mit „arrangiert“ gekennzeichnet, da diese Information schon nach RDA 7.20 erfasst wird. Gleiches gilt für Übersetzungen, sie werden ebenfalls nicht gekennzeichnet (vgl. Modul 6M.02).
- RDA 20.2 / 18.5: Ein Arrangeur eines Musikwerks gehört gemäß RDA 20.2 D-A-CH zu den Standardelementen und ist bei Vorliegen zu erfassen. Da diese Angabe in der Vorlage nicht auf der Hauptinformationsquelle steht (vgl. RDA 2.5.4 und 2.17.4), wurde sie einer weiteren Informationsquelle entnommen, um den Mitwirkenden erfassen zu können (Entscheidung des Katalogisierenden).